

M 11 Information über das Gespräch eines Mitgliedes der Ökogruppe mit dem Stadtrat für Umweltschutz

OV "Kreis" XIV 2631/83

by karl-marx-stadt

- a k g -

BStU

000127

in f o r m a t i o n **KOPIE** **BStU**

entsprechend einer festlegung des 1. sekretärs der sed-kreisleitung zwickau/stadt erfolgte am 20.06.1989 in der zeit von 10.30 uhr bis 11.30 uhr im dienstzimmer des stadtrates fuer umweltschutz beim rat der stadt zwickau, koll. dr. werner, horst in beisein des stellv. des ob fuer inneres, gen. stowasser, rolf eine aussprache mit dem

t [redacted] andreas [redacted] quedinburg

rpt t [redacted]

wohnhaft : zwickau, [redacted]

besch. : veb wasseraufbereitung und abwasserbehandlung zwickau
als edv-bediener

abt. 12 : erfasst in ov 'kreis', reg.-nr. xiv 2631/83 kd zwickau

gegenstand der aussprache mit t [redacted] bildeten seine, als
'mitglied der oekogruppe am dom st. marien zwickau' an verschiedene betriebe der stadt zwickau, gerichteten eingaben zum umweltschutz.

(wie bereits informiert richtete t [redacted] im auftrag der
'oekogruppe'

- am 07.03.1989 ein schreiben an den leiter des verkehrsbueros beim rat der stadt zwickau
- am 13.03.1989 an den betriebsdirektor des veb grubenlampe- und akkumulatorenwerke zwickau
- am 13.03.1989 an den betriebsdirektor des veb lackherz zwickau
- am 20.04.1989 an den betriebsdirektor des veb steinkohlenkokereien 'august bebel' zwickau

das fuer den 26.04.1989 geplante gespraech mit t [redacted] bei der abt. innere angelegenheiten beim rat der stadt zwickau wurde zum damaligen zeitpunkt durch den 1. sekretär der sed-kl kurzfristig abgesetzt, aufgrund von kuraufenthalt seitens des t [redacted] war der fruehste gespraechstermin der 20.06.1989.

KOPIE BSTU

BStU

000128

durch den ins 'gerhard foerster', reg.-nr.: xiv 2050/83 der kd zwickau wurde beim gespraech mit t [REDACTED] am 20.06.1989 folgendes dokumentiert:

zu beginn wurde t [REDACTED] darauf aufmerksam gemacht, dasz dieses gespraech mit ihm als ' buerger ' und nicht als vertreter der oekogruppe am dom gefuehrt wird. gleichzeitig wurde er zum anliegen und ziel seiner eingaben an die verschiedenen betriebe gefragt. traudmann erklaerte hierzu folgendes:

- es sei sein ziel gewesen, von den betrieben eine erklaerung ueber den umweltschutz zu erhalten und die produktionsbedingten ablaeufer kennenzulernen, um daraus schlusfolgerungen fuer die umweltbelastungen ziehen zu koennen
- er moechte mit seinen freunden von der oeko-gruppe in dieser hinsicht auf die betriebe in welchen sie arbeiten, einfluss nehmen, indem sie dort die probleme konkret ansprechen koennen.

hierauf wurde t [REDACTED] mitgeteilt, dasz der umweltschutz in den betrieben ausschliesslich sache des staates ist, konkret hier der abt. umweltschutz beim rat der stadt zwickau. abgeleitet davon habe er sich bei fragen und problemen zum umweltschutz in erster linie und das ausschliesslich an den rat der stadt zu wenden, um seine anliegen vorzutragen.

in weiteren beschwerte sich t [REDACTED] darueber, dasz seine ' freunde der oeko-gruppe ' zu keinen arbeitseinsaetzen eingeladen werden um baeume zu pflanzen, baeche zu beraeumen u.ae. auch finde er in zwickau keinerlei veroeffentlichungen oder oeffentliche veranstaltungen, wo zu fragen des umweltschutzes stellung genommen wird. er schlug vor, monatlich im zwickauer ' klub der intelligenz ' eine veranstaltung zum thema 'umwelt' anzusetzen, um zu informieren und fragen beantwortet zu bekommen. gleichzeitig unterbreitete er den vorschlag, dasz der stadtrat fuer umweltschutz beim rat der stadt vor interessierten mitgliedern seiner kirchgemeinde (moritzkirche zwickau) auftreten koenne, um anstehende fragen zu klaeren.

BSU

000129

- blatt 03 -

KOPIE BSU

dieses ansinnen wurde durch die gespraechsfuehrenden kategorisch abgelehnt und unterbunden.

t [REDACTED] wurde darauf aufmerksam gemacht, dasz die anlagen seiner kirchgemeinde (moritzkirche zwickau, leipziger strasse) der kultivierung beduerfen und es aus dieser sicht fuer ihn und seine freunde viel zu tun gaebe.

gleichzeitig wurde t [REDACTED] durch den stadtrat fuer umweltschutz koll. dr. werner zugesichert, ihm bei kuenftigen arbeitseinsetzen persoendlich einzuladen.

durch t [REDACTED] gab es keine weiteren forderungen.

sein anliegen wurde als geklaert betrachtet.

es wurde deutlich, dasz t [REDACTED] ueber bestimmte einzelheiten zur kokerei des veb 'august bebel' werk als auch zum aufbereitungsablauf von abwaessern im veb lackharz zwickau unterrichtet ist. die quellen seiner informationen wurden dabei nicht bekannt.

weitere informationen liegen gegenwaertig nicht vor.

by karl-marx-stadt

kd zwickau

gehlert / linkert

(ofs 151 der kd)